

Ulrichsberg: Kritisierte Feier reaktiviert

KTZ vom 11.Sept. 2012

Wien Nach der Absage vor drei Jahren und Veranstaltungen in kleinerem Rahmen setzt die Ulrichsberggemeinschaft (UBG) heuer wieder ein »Heimkehrertreffen« am Ulrichsberg an, trotz anhaltender Kritik an Auftritten von »Ewiggestrigen«. Am Samstag ist ein »Heimatabend« in einem Hotel in Krumpendorf geplant, am Sonntag die Gedenkfeier. 2009 wurde die Feier abgesagt, weil ein hochrangiges Mitglied der UBG im Internet mit Nazi-Devotionalien gehandelt haben soll. Verteidigungsminister Norbert Darabos untersagte 2009 Soldaten in Uniform teilzunehmen. Wiederholt waren Vertreter der rechtsextremen Szene auf dem Ulrichsberg erschienen, auch der Neonazi Gottfried Küssel. Solche Personen will die UBG der Veranstaltung verweisen, so ihr Präsident Hermann Kandussi. Er erklärte, die Ulrichsberggemeinschaft wolle neue Wege gehen. Welche das sind, teilte er nicht mit. Von LR Harald Dobernig fordert Kandussi 8000 Euro mehr Förderung.